

## ADAC: Letzte Chance Sonderkündigungsrecht

**Wenn sich die Prämie ohne Schadenfall erhöht, ist ein Wechsel der Autoversicherung auch noch im Dezember möglich. Die Kfz-Versicherung wird 2014 für viele Autofahrer teurer. Wer jetzt noch wechseln will, muss sich sputen. Stichtag ist bei den meisten Verträgen in diesem Jahr - weil der 30. November auf einen Samstag fällt - Montag, der 2. Dezember 2013.**

**Wenn sich die Prämie ohne Schadenfall erhöht, ist ein Wechsel der Autoversicherung auch noch im Dezember möglich.**

**Die Kfz-Versicherung wird 2014 für viele Autofahrer teurer. Wer jetzt noch wechseln will, muss sich sputen. Stichtag ist bei den meisten Verträgen in diesem Jahr - weil der 30. November auf einen Samstag fällt - Montag, der 2. Dezember 2013. Spätestens an diesem Tag muss das Kündigungsschreiben bei der Versicherungsgesellschaft eingehen. Der ADAC weist daraufhin, dass Autofahrern eine außerordentliche Kündigung auch nach diesem Stichtag zusteht. Und zwar, wenn sich die Prämie erhöht hat, ohne dass ein Schadenfall hierfür die Ursache ist.**

Wer eine Erhöhungsmitteilung erhält, hat als Versicherter einen zusätzlichen Monat Zeit, um sich einen billigeren oder leistungsstärkeren Anbieter zu suchen. Laut ADAC sind die Beitragssteigerungen in den Mitteilungen oft nicht auf den ersten Blick zu erkennen, weil die Erhöhungen von einer besseren Einstufung in der Schadenfreiheitsrabattstaffel verdeckt werden. Ein Sonderkündigungsrecht besteht auch, wenn die Versicherung „nur“ durch eine Änderung der Typ- und Regionalklassen teurer geworden ist - deshalb sollten Autofahrer genau hinschauen.

Wichtig ist, so der ADAC, dass der Kunde in der schriftlichen Kündigung klar Bezug nimmt auf die Beitragserhöhung. Jederzeit kündigen können Autofahrer ihre Kfz-Versicherung dagegen nach einem Schadenfall. Die Kündigung sollte der Versicherungsnehmer generell per Einschreiben/ Rückschein abschicken. Kauft er ein neues Auto, kann er dieses ebenfalls bei einem anderen Anbieter versichern.

Beim Wechsel des Versicherers sollten Verbraucher nicht nur auf einen günstigen Beitrag achten, sondern auch die Versicherungsleistungen vergleichen. Sonderrabatte der alten Versicherung muss der neue Versicherer nicht berücksichtigen. Möglicherweise hat auch der aktuelle Versicherer inzwischen einen neuen Tarif, der günstiger ist als der bestehende.

### **Pressekontakt:**

Jochen Oesterle  
Telefon: 089 / 76 76 - 3474  
E-Mail: [jochen.oesterle@adac.de](mailto:jochen.oesterle@adac.de)

### **Unternehmen:**

ADAC Pressestelle  
Hansastraße 19  
80686 München

Telefon: 089 / 76 76 - 0

E-Mail: [presse@adac.de](mailto:presse@adac.de)

Internet: [www.presse.adac.de](http://www.presse.adac.de)

Leitung Pressestelle  
Christian Garrels

**Über den ADAC:**

Mit über 18 Millionen Mitgliedern ist der „Allgemeine Deutsche Automobil-Club“ der zweitgrößte Automobilclub der Welt. Als führender Dienstleister trägt der ADAC wesentlich dazu bei, Hilfe, Schutz und Sicherheit in allen Teilbereichen des mobilen Lebens sicherzustellen. Dabei handelt der ADAC nach dem Leitsatz „Das Mitglied steht im Mittelpunkt!“ und überzeugt in erster Linie durch die Kompetenz und Servicebereitschaft seiner Mitarbeiter sowie die Qualität und Fairness seiner Produkte und Dienstleistungen.

